



## Protokollauszug zum STADTTEILAUSSCHUSS EGLOSHEIM

am Dienstag, 23.04.2013, 17:00 Uhr, Hirschbergschule, Tammer Straße 34

ÖFFENTLICH

**TOP 1**                      **Bildungspaten für Eglosheim**  
**- aktueller Stand und Info zu "Aktion**  
**zusammenwachsen"**

---

**Beratungsverlauf:**

Frau **Wern** (FB Bürgerschaftliches Engagement) berichtet über den aktuellen Stand des im vergangenen Sommer gestarteten Projekts. Es hätten sich viele an einer Patenschaft Interessierte gemeldet, einige Patenschaften seien jedoch auf Grund mangelnder Voraussetzungen wie Zeit für regelmäßige verbindliche Termine nicht zu Stande gekommen. Derzeit gebe es 5 Paten und es würden noch weitere gesucht. Vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend werde das Projekt für anderthalb Jahre mit 5 000 € gefördert.

**TOP 2**                      **Markt der Eglosheimer Möglichkeiten**

---

**Beratungsverlauf:**

Frau **Wern** (FB Bürgerschaftliches Engagement) benennt den 05.07.2013 als Termin für den nächsten Markt der Eglosheimer Möglichkeiten. 40 verbindliche Anmeldungen von Projekten und Gruppen lägen bereits vor, weitere seien angekündigt. Vorgestellt werde der FB Bürgerschaftliches Engagement auch das Projekt „Interkulturelles Kochbuch Eglosheim“. Voraussichtlich erreiche der Markt der Möglichkeiten wieder die gleiche Größenordnung wie im vergangenen Jahr.

**TOP 3**                      **Neugestaltung Eglosheimer Spielplätze**  
**- Johannes-Buhl-Straße**  
**- Tammer Straße**

---

**Beratungsverlauf:**

Herr **Kohler** (FB Tiefbau und Grünflächen) stellt die Neugestaltungen der beiden Spielplätze an Hand von Plänen vor. Die Umgestaltung des Spielplatzes Johannes-Buhl-Straße erfolge voraussichtlich im Herbst und werde rund 98 000 € kosten. Durch die Umgestaltung des Spielplatzes Tammer Straße werde dieser auch außerhalb der Öffnungszeiten der Schule nutzbar. Die hierzu erforderlichen Veränderungen an Einzäunung und Wegeführung würden auf Grund der notwendigen Rodung von Sträuchern ebenfalls im Herbst durchgeführt.

**TOP 4**                      **Aktuelle Entwicklung Bauspielplatz Eglosheim**

---

**Beratungsverlauf:**

Frau **Junginger** (Kinder- und Jugendförderung) präsentiert den neuen Namen des Bauspielplatzes und dessen neues Logo für das Türschild. Der Bauspielplatz trägt künftig den Namen „Funclub 634 Eglosheim“.

**TOP 5**                      **Anfragen der Mitglieder des Stadtteilausschusses**                      **Vorl.Nr. 130/13**  
**Eglosheim**

---

**Beratungsverlauf:**

1. Sachstand Drehpunktmarkt

Frau **Hack** (Referat Nachhaltige Stadtentwicklung) berichtet, es gebe keine neuen Entwicklungen. In Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung der Nahversorgung e.V. prüfe verdi, nachdem ein Kredit für den Drehpunktmarkt in Hoheneck von der Kreissparkasse abgelehnt worden sei, inwieweit für die künftigen Drehpunktmärkte in Ludwigsburg grundsätzlich eine Förderung durch die Banken möglich sei. Die für Eglosheim von der Verwaltung beauftragte Standortanalyse sei vom Verein zurückgestellt worden, bis die Finanzierungsfrage geklärt sei. Sobald ein Ergebnis vorliege, werde der Stadtteilausschuss informiert.

Verteiler: RefNSE

2. Sachstand: Bauvorhaben Möbel Mann; Verkehrsanbindung: Ist eine Trennung von Liefer- und Kundenverkehr angedacht?

EBM **Seigfried** gibt bekannt, auch hier gebe es keine neuen Entwicklungen zu berichten. Derzeit würden die Ergebnisse seiner Untersuchungen vom Verkehrsplaner des Möbelhauses aufbereitet. Die Vorstellung der Ergebnisse erfolge im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt am 13.06.2013. Der Stadtteilausschuss werde hierzu selbstverständlich eingeladen. Auf Nachfragen der Mitglieder **Mitschele** und **Löckle**, ergänzt EBM Seigfried, im Rahmen eines gegebenenfalls einzuleitenden Bebauungsplanverfahrens würden auch die Träger öffentlicher Belange gehört und Fragen zum Schutz des Grundwassers und der benachbarten Biotope vor einer Genehmigung detailliert geprüft.

Mitglied **Seyfang** stellt auch im Namen der anderen Mitglieder des Stadtteilausschusses klar, dass das Protokoll zur Präsentation des Verkehrsgutachtens am 22.01.2013 in mehreren Punkten fehlerhaft sei. Neben Irrtümern in der Anwesenheitsliste müsse insbesondere richtiggestellt werden, dass der Stadtteilausschuss der Öffnung der Zufahrt über die Mäurach ausschließlich für den Lieferverkehr und nicht für Liefer- und Kundenverkehr zugestimmt habe.

Verteiler: RefNSE, 61, PR DIII

3. Terminplanung Baumaßnahme Kelterplatz

EBM **Seigfried** gibt bekannt, die Baugenehmigung sei im Januar erteilt worden. In diesem Zusammenhang sei auch auf die Veranstaltungen auf dem Kelterplatz hingewiesen und empfohlen worden, diesen Hinweis auch in die späteren Kauf- bzw. Mietverträge aufzunehmen. Die Baufreigabe hingegen sei noch nicht erteilt, insofern sei der Start der Baumaßnahmen noch nicht absehbar. EBM Seigfried sagt zu - auch mit Blick auf mögliche Terminkollisionen mit Veranstaltungen auf dem Kelterplatz - die Bitte von Mitglied **Laartz** um eine kurzfristige Information des Stadtteilausschusses vor Baubeginn an den FB Bürgerbüro Bauen weiterzugeben.

Verteiler: 60

4. Verschiedenes

– Beleuchtung Straßenäcker

Herr **Kohler** (FB Tiefbau und Grünflächen) präsentiert an Hand von Fotografien die bessere Beleuchtung der Gehwege, die durch das Tiefersetzen der Lampen sowie die Verwendung von Auslegern habe erzielt werden können. Wo der dichte, hohe Baumbewuchs zugunsten besserer Lichtverhältnisse noch zurückgeschnitten werden könne, werde noch geprüft.

– Beleuchtung Kappelwiesenweg (zwischen Riedstraße und Markgröningerstr.)

Mitglied **Löckle** regt an, die an der Ecke Kappelwiesenweg/Markgröninger Straße vor einiger Zeit außer Betrieb genommene Laterne, von welcher noch der Mast stehe, wieder zu aktivieren.

Herr **Kohler** erläutert, nachdem es sich bei der Markgröninger Straße um eine Landesstraße handle, müsse der Ab- und auch der Aufbau einer Straßenlaterne im Außenbereich mit dem Landratsamt abgestimmt werden. Er werde das Thema dort einspeisen.

Verteiler: 67

– Planungsstand Aussegnungshalle Friedhof

Herr **Kohler** verkündet folgende für das Jahr 2013 vorgesehenen Maßnahmen: neue Beleuchtung in den Aufbahrungsräumen, Abbau der Wandbretter sowie die Entfernung der Kühlboxen für Särge aus 2 von 3 Räumen. Der dritte Raum werde ebenso wie eine Reservekühlbox für sehr warme Tage vorgehalten. Der FB Hochbau und Gebäudewirtschaft prüfe derzeit den Einbau einer Klimaanlage als Ersatz für die Kühlboxen. Ebenfalls untersucht würden eine eventuelle Entfernung der Trennwand, die Einrichtung eines Andachtsraumes, eine Glaswand als Abgrenzung zum Vorbereich sowie verschiedene Pflastermaßnahmen für eine einheitlichere Gestaltung des Außenbereichs. Bei positivem Ergebnis der Prüfungen würden die Maßnahmen für den nächsten Haushalt angemeldet.

Auf Hinweis von Mitglied **Mitschle**, dass die beim Vor-Ort-Termin verhinderten Mitglieder des Stadtteilausschusses kein Protokoll erhalten hätten, sagt Herr **Kohler** zu, dies nachzuholen.

Verteiler: 67

– Werbe-/ Ankündigungsflächen am Ortseingang (Beispiel Freiberg)

Mitglied **G. Bauer** regt für alle Stadtteile eine Werbetafel am Orteingang an, auf welcher die Möglichkeit bestehen solle, auf wechselnde Veranstaltungen und Feste im Stadtteil hinzuweisen. Exemplarisch führt er die in Freiberg praktizierte Lösung an.

EBM **Seigfried** erklärt, er werde den Wunsch des Stadtteilausschusses in die entsprechenden verwaltungsinternen Abstimmungsrunden einspeisen.

Verteiler: 61

– Litfaßsäule Hahnenstraße

Mitglied **Löckle** kritisiert, dass die alte, monatelang nicht bespielte Litfaßsäule, deren Entfernung er eigentlich habe vorschlagen wollen, nun kurzfristig durch eine neue, ebenso unschöne, jedoch größere Säule ersetzt worden sei. Er erkundigt sich nach dem Hintergrund und dem zu Grunde liegenden Konzept.

EBM **Seigfried** sagt eine Prüfung des Sachverhaltes zu.

Verteiler: DIII, 23

– Holzbänke auf dem Kelterplatz

Mitglied **G. Bauer** weist auf den in letzter Zeit zunehmenden Vandalismus hin. Die Bänke seien erst vor rund einem Jahr vom Stadtteilausschuss in Eigenleistung renoviert worden.

EBM **Seigfried** sagt die Unterstützung des FB Tiefbau und Grünflächen bei der Wiederherrichtung zu. Das städtische Justizariat werde zudem prüfen, in wie weit die der Polizei bekannten Täter zivilrechtlich in die Pflicht genommen werden könnten.

Verteiler: 67, 32

– Baubeginn Kunstrasenplatz

Herr **Kohler** erläutert, dass die Entscheidung über die beantragten Sportfördermittel nicht vor Mai getroffen werde. Eine Ausschreibung der Maßnahme vor einer erhofften Zusage sei jedoch förderschädlich, so dass vor den Sommerferien kein Baubeginn mehr zu erwarten

sei. Sobald die Entscheidung über die Gewährung der Zuschussmittel bei der Stadt eingehe, werde der Stadteilausschuss informiert.

Verteiler: 67